

KAL/Die PARTEI, Die LINKE Gemeinderatsfraktionen, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

26.10.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

Jazzclub Karlsruhe e.V. Zuschuss Umbau Spielstätte Kaiserpassage

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 212	▶ 4100			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition				
▶ Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen Produktgruppe 2620-410				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Auszahl. f. Baumaßnahmen	149.000			
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Jazzclub Karlsruhe e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

Seit Beginn des Jahres führt der Jazzclub im Obergeschoss des ehemaligen Kinos „Die Kurbel“ in der Kaiserpassage umfangreiche Umbauarbeiten durch. Es entsteht die künftige feste Spielstätte des Kulturvereins, konzipiert als multimedial und vielseitig nutzbarer Veranstaltungssaal mit Kinoflair in der Innenstadt. Mit der ebenfalls dort beheimateten Kinemathek soll er neuen kulturellen Fixpunkt im Stadtzentrum bilden und zur Belebung des Gebietes rund um die Kaiserpassage beitragen.

Mit Fortschreiten der Bauarbeiten und nach Abschluss der durch die Gebäudeeigentümerin Silva- Stiftung eingesetzten Fachplanung hat sich nun gezeigt, dass das historische Gebäude in weit schlechterem Zustand ist als zunächst sichtbar. Die marode Bausubstanz ist Quelle größerer Herausforderungen, darunter Rissbildungen im Mauerwerk, instabile Statik in einigen Bereichen sowie schadstoffhaltige Dämmstoffe, die entfernt werden müssen. Diesen Problemen muss zeitnah begegnet werden, da ansonsten der Umbau nicht fortgesetzt werden kann. Sie sind insgesamt lösbar, erfordern jedoch kostenintensive zusätzliche Maßnahmen, die im ursprünglichen Plan nicht vorgesehen waren. Dies führt zu einer Finanzierungslücke, die der Jazzclub aus eigener Kraft nicht mehr schließen kann. Mit Eigenleistungen und maßgeblich durch Fundraising akquirierten Mitteln konnte der Jazzclub bereits gegensteuern und die Lücke verkleinern. Insgesamt fehlt jedoch derzeit ein Betrag von 149.000 Euro.

Das Projekt ist insgesamt auf einem guten Weg. Bis zum momentanen Status waren viele Herausforderungen zu meistern. Dies ist gelungen: Selbst so schwierige Hürden wie ein kosten- und zeitintensives Lärmschutzgutachten, welches aus der Nachbarschaft noch vor Baubeginn eingeklagt worden war, konnten erfolgreich und nachhaltig überwunden werden. Das Ziel der neuen Spielstätte ist fast erreicht, ein neuer kultureller Akzent in der Innenstadt zum Greifen nahe. Der Jazzclub kann den benötigten Betrag von 149.000 Euro derzeit nicht selbst aufbringen und sieht eine Gefahr für den Baufortschritt. Um das Projekt erfolgreich abzuschließen und den neuen Jazzclub im März 2021 eröffnen zu können, benötigt der Verein eine einmalige zusätzliche Unterstützung von 149.000 Euro.

Unterzeichnet von:

KAL/Die PARTEI:

Lüppo Cramer

Michael haug

Rebecca Ansin

Max Braun

Die LINKE:

Mathilde Göttel

Karin Binder

Lukas Bimmerle